

## Dank Fernwärme 5 200 t weniger CO<sub>2</sub>

An der GV der Fernwärme Visp AG (FWV) in Visp war zu erfahren, dass in der Heizperiode 2014/15 total 142 Kunden beliefert wurden: 10 Gemeinde Visp, 29 Lonza AG, 103 Private. Sie lieferte 18 693 MWh Wärmeenergie und damit 340 MWh mehr als im Vorjahr.

Trotz milder Wintertemperaturen stieg der Verbrauch im Berichtsjahr aufgrund der gestiegenen Kundenzahl leicht an. Der Wärmepreis für die Kunden blieb im Ver-

gleich zum Vorjahr stabil. Bei einem Umsatz von rund 1,9 Mio. Fr. wurde ein Betriebsergebnis (EBIT) von gerundet Fr. 211 400.– erzielt. Der Jahresgewinn betrug Fr. 141 436.–.

### Fernwärme Visp AG

ist die Betreiberin eines Hoch- und Niedertemperaturnetzes in Visp und nutzt die Abwärme der Lonza AG zu Heizzwecken. Aktionäre der FWV sind die Einwohnergemeinde Visp und die Lonza AG mit je 50 % Beteiligung. Die EnAlpin AG ist mit der Geschäfts- und Betriebsführung beauftragt.



Verwaltungsrat und Geschäftsführung v. l. n. r.: Norbert Zuber, Diego Flaviano, Jörg Soler (Vizepräsident), Marc Wyssen (Präsident), Franz Stucki, Rolet Gruber. Es fehlt Verwaltungsrat Dr. Philipp Teyssiere.

Das Fernwärmenetz Visp spart jährlich rund 5 200 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen ein. Im Jahresverlauf wurden Massnahmen getroffen, um die Netzkapazität zu erhöhen und damit künftig weitere Verbraucher anschliessen zu können.

Im Gebiet der Kleegärtenstrasse wurden Abklärungen für eine Erweiterung des Fernwärmenetzes getroffen. Aufgrund der Rückmeldungen wird dieses Projekt vorerst allerdings nicht weiter verfolgt.

## Auf den gebracht

### Sepp zum Abschied!

Dieser fand jedoch nicht statt. Die mehr als 40 Jahre, die zweite Hälfte seines Lebens, die Sepp Blatter voll und ganz dem Aufbau des Weltfussballs gewidmet hatte, der sich auch dank der modernen Massenmedien zu einem globalen Koloss entwickelt hat; alles einfach vergessen? Den Abgang von seinem Lebenswerk hat er sich bestimmt anders vorgestellt; sicher auch all jene, die sich während Jahrzehnten immer wieder an seinen spektakulären Erfolgen gefreut haben. Gemäss seiner persönlichen Aussage war es sein Fehler, diesen Termin zeitlich um vier Jahre verpasst zu haben. Nun hat die Ablösung offiziell stattgefunden. Er war davon ausgeschlossen, was ihn besonders geschmerzt haben muss. Gefeierte wird jetzt in Brig. 40 079 km misst das Erdenrund. Der grösste und bedeutendste Sportverband der Welt mit seinen 209 über den ganzen Globus verteilten Mitgliedern brauchte davon lediglich 9 (neun!), um wieder einen Ausserordentlichen zu finden. Herzlichen Glückwunsch, Gianni Infantino. Was Sepp Blatter in vielen Ländern geleistet hat, ist beeindruckend. Seine Verdienste gehen aber auch über den Sport hinaus. Seine Arbeit hatte zur Folge, dass Fussballer aus den Entwicklungsländern Afrikas 1990 an der WM in Italien bereits mit sensationellen Leistungen und Erfolgen aufwarten konnten. Das dürfte das Selbstbewusstsein dieser Völker ganz allgemein gestärkt haben. Mit dem gleichen Ziel bewarb sich Nelson Mandela um die Durchführung der WM, die denn auch dank der persönlichen Initiative von Sepp Blatter für 2010 Südafrika zugesprochen wurde. Für die Durchführung der WM 2002 hatten sich sowohl Japan als auch Südkorea beworben. Dank des damaligen Generalsekretärs gelang etwas völlig Neues, nämlich diese beiden Länder – durch das Meer getrennt – die bald 60 Jahre nach Kriegsende noch immer nicht Frieden geschlossen hatten, zur Zusammenarbeit zu bewegen. Dafür wurde er mit dem Friedenspreis der internationalen Amateur Athletic Federation ausgezeichnet. Aus der Laudatio des früheren amerikanischen Aussenministers Henry Kissinger: "Ich bewundere das, was Blatter da zustande gebracht hat. Im Jahr 2002 hat niemand mehr zur Förderung des Friedens getan und Völker näher gebracht, die sich bisher gemieden hatten, als er." Das nur das Markanteste, das er aussersportlich bewirkte. Es möge ihm helfen, die für ihn weniger erfreulichen Ereignisse der letzten Monate besser bewältigen zu können. So wird ihm sein Lebensabend mit Familie und Freunden bestimmt und verdientermassen noch glückliche Momente bescheren.

Fins

## GFS – Romano für Ritler als Stabschef

Der Gemeinderat hat die Demission des ehemaligen Postenchefs der Kantonspolizei, Paul Ritler, als Stabschef des Gemeindeführungsstabes von Visp auf den 29. Februar unter Verdankung der geleisteten Dienste angenommen.

Als neuen Stabschef hat der Rat Bruno Romano (Bild) ernannt. Dieser bringt als Leiter der Abteilung Öffentliche Sicherheit sowie als Kommandant der Gemeindepolizei die dafür

notwendigen Kenntnisse im Bereich der Ereignisbewältigung und Sicherheit, Führungserfahrung sowie Professionalität mit.



Im Ereignisfall wird die Gemeindepolizei als Einsatzelement durch den stellvertretenden Kommandanten Peter Bregy geführt.

Seit der Neuorganisation des Zivilschutzes stehen die Führungsgehilfen im Kommando-

posten nicht mehr im bisherigen Rahmen zur Verfügung. Die erste Einsatzphase im Betrieb des eingerichteten Kommandopostens im Kehr muss daher mit eigenem Personal sichergestellt werden.

Weiter nimmt Ellen Schlegel als künftige Sicherheitsbeauftragte im Gemeindeführungsstab Einsitz und die beiden Sachbearbeiterinnen im Präsidialsekretariat sowie in der Abteilung Öffentliche Sicherheit werden als Führungshilfen eingesetzt.

Zur Ergänzung des GFS übernimmt Gemeinderat Michael Kreuzer als stellvertretender Ressortchef Öffentliche Sicherheit den Bereich Schutz/ Rettung/Betreuung.

## Modernere Abfallsammelstellen

Analog den bereits neu erstellten Abfallsammelstellen Litterna und Mattaweg beabsichtigt die Gemeinde 2016 und 2017 auch die übrigen Sammelstellen – Visp West (Standort Camping-Schwimmbad) – Hubel-Friedhof – alte Turnhalle-PP Mura – Eyholz zu modernisieren. Vor Inangriffnahme der Arbeiten wird das erforderliche Baugesuchverfahren durchgeführt.

**Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp**  
[www.cricer.ch](http://www.cricer.ch)  
**076 328 13 14**



## Stätte der Begegnung

2015 besuchten 18 983 Personen die Visper Mediathek und es wurden 41 699 Medien ausgeliehen. Auch Veranstaltungen werden dort immer wieder durchgeführt, so auch am kommenden Dienstag, 8. März, von 19 bis 21 Uhr, die "Nacht der Frau".

Seite 4



## Neu Jugend-Feuerwehr

Die diesjährige St. Agatha-Feier der Stützpunktfeuerwehr der Region Visp in Baltschieder stand ganz im Zeichen des Wechsels im Kommando des Korps von Major Thomas Schmid zu Hauptmann Guido Imboden sowie der Gründung einer Jugend-Feuerwehr.

Seite 7



## Gutes Geschäftsjahr

An der GV in Bürchen konnte die VED Visp Energie Dienste AG auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken. Der Strom konnte zu wettbewerbsfähigen Preisen geliefert werden, insgesamt 66 Mio. kWh zu durchschnittlich 15,88 Rp. pro kWh. Damit war der Strompreis rund 1 % tiefer als im Vorjahr.

Seite 8





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

# vispamtliches

## Baurecht für Anker an der Rathausstrasse

**Der Gemeinderat hat zugunsten der Parzelle Nr. 2000 (PRESV) und zulasten der Gemeinde-Parzelle Nr. 2766 (Rathausstrasse) ein unbefristetes und unterirdisches Baurecht zur Einbringung von Anker bis zu einer Tiefenlänge von maximal 4 m und in der Bauhöhe auf fünf Ankerreihen gemäss Ansichtsplan begründet.**

Des Weiteren wird die Bauherrschaft PRESV während der Bauphase zur Einbringung von vier Messbolzen für ein Präzisionsnivellement zur Baugrubensicherung auf der Rathausstrasse ermächtigt. Das Recht zur Verankerung der vernagelten Wand entlang der Südseite des Grundstücks Nr. 2000 wird als Baurechtsdienstbarkeit im Grundbuch zulasten der Strassenparzelle Nr. 2766 eingetragen.

Neben einer zu leistenden Entschädigung trägt die Bau-

rechtsnehmerin sämtliche Kosten für Infrastrukturerstellung, Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes und Verurkundung.

### Mehr als 10 m hohe Ankerwand

Die PRESV-Prévoyance Santé Valais baut auf der Parzelle Nr. 2000 ein neues Mehrfamilienhaus, für dessen Erstellung eine umfangreiche Baugrube mit einer mehr als 10 m hohen südlichen Ankerwand gegen die Rathausstrasse hin notwendig

wird. Diese Wand muss durch 6 m tiefe Anker gesichert werden, welche im Abstand von 2 m auf insgesamt fünf Reihen in die Südwand getrieben werden.

Aufgrund der benötigten Tiefe reichen diese Anker bis etwa 3,90 m in das südlich gelegene Grundstück Nr. 2766 der Gemeinde Visp hinein.

Die heute eingelegte Leitungsinfrastruktur der Gemeinde sollte durch das Vorhaben allerdings nicht beeinträchtigt werden. Diesbezüglich muss jedoch von der Baurechtsnehmerin alle Verantwortung übernommen und im Dienstbarkeitsvertrag mit der PRESV geregelt werden.

## Mutationen bei "Riedertal"-Kommission

Durch die Demission von Othmar Schmid als Präsident des SV Lalden sowie dem Neueinkauf der Gemeinde Stalden (50 m-Schiessstand) wurden für die Betriebskommission Schiesssportzentrum Riedertal folgende neue Vertreter der Gemeinde Lalden und Stalden vorgeschlagen:

- Gemeinde Lalden: Kurt Kuonen, Präsident SV Lalden
- Gemeinde Stalden: Willy Venetz, Präsident des Pistol-Teams Stalden

Die neuen vorgeschlagenen Mitglieder sowie die neu bestellte Betriebskommission wurden vom Gemeinderat bis zum 31. Dezember 2016 (Ende Amtsperiode) ernannt und eingesetzt:

- Standortgemeinde: Elmar Furrer, Präsident Kommission Hochbau/Sport/Regiebetriebe
- angeschlossene Gemeinden: Kurt Kuonen, Vertreter Lalden, Präsident SV Lalden (neu); Willy Venetz, Vertreter Stalden, Präsident des Pistol-Teams Stalden (neu); Emil Wenger, Vertreter Baltschieder, Präsident MSV Baltschieder
- Löbliche Schützenzunft Visp: Marco Studer, Schützenhauptmann
- Visper Schiessvereine: Pius Ebener, Vertreter Sportschützen Visp-Eyholz
- OW Jagdschiessverein: Roland Heinzmann, Eyholz

## Ausholzen der Vispa

Im Rahmen der erforderlichen Unterhaltsarbeiten müssen zwischen der Landbrücke und der Fussgängerbrücke auf der Höhe der Tennishalle Ausholzen durchgeführt werden. In Absprache mit der Dienststelle für Strassen- und Flussbau – diese übernimmt 50 % der Kosten – hat der Gemeinderat diese Arbeiten zum Preis von Fr. 27 630.50 im freihändigen Verfahren an den Forstbetrieb Visp & Umgebung vergeben.

### Betriebsbewilligung für Cave de la Tour

Der Rat hat Leo und Romaine Mengis für den Betrieb der Kellerei am Treichweg 3 die Betriebsbewilligung erteilt, nachdem keine Einsprachen erfolgt sind.

## Erschliessungsstrasse an der "Halta"

Die neue Ringstrasse befindet sich im Talgrund zwischen dem Restaurant Sport und dem Schulhaus Eyholz. Sie wird eine Länge von 261 m aufweisen und soll die Erreichbarkeit der Parzellen in der Bauzone W3/W2 gewähren, welche zurzeit noch nicht erschlossen sind. Im Rahmen der weiteren Projektentwicklung sind nun die Auflagen zur Plangenehmigung umzusetzen. Das entsprechende Auflageprojekt liegt vor und wird im März publiziert und aufgelegt.

### 56. Vespia Beach Nights bewilligt

Der Gemeinderat hat dem KTV Visp bewilligt, vom Freitag, 5. August, ab 18 Uhr, bis am Sonntag, 7. August, ca. 20 Uhr, die Vespia Beach Nights und des Beachhandball-Masters durchzuführen.

Wie in den Vorjahren werden neben dem Handballturnier mit 700 Aktiven wieder das Qualifikationsturnier im Beachhandball sowie das polysportive Plauschturnier stattfinden. Ausserdem wurde der Familie Adolph für dieselben Tage ein temporärer Lunapark mit Tutschautos, Karussells und diversen Spielen gestattet.

### Planung für Sanierung vergeben

Der Gemeinderat hat das Mandat für die Planung der Heizung, Lüftung, Klima, Kühlung und des Sanitärbereichs im Rahmen der Sanierung der Turn- und Spielhalle im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 50 649.– an das Ingenieurbüro für Energieberatung Carlo Mathieu in Turtmann vergeben. Die Elektro-Planung wurde, ebenfalls im freihändigen Verfahren, zum Preis von Fr. 40 201.90 an die Elpro Engineering AG in Brig vergeben.

### Betriebsbewilligung für Restaurant zur Mühle

Der Gemeinderat hat Katja Wagenbreth, Pfyenstrasse 142, Susten, die Betriebsbewilligung für das Restaurant zur Mühle an der Kleegärtenstrasse 1 erteilt. Einsprachen gegen die Ausschreibung sind keine eingegangen. Die Öffnungszeiten lauten: Montag bis Freitag von 7 bis 23 Uhr, Samstag und Sonntag: geschlossen.

## Langzeitpflegeplanung 2020 – hoher Personalbedarf

**Nach dem Schlussbericht über die Langzeitpflege 2016–2020 ist heute der Bedarf an APH-Betten im Oberwallis gedeckt. Demgegenüber liegen die Leistungen der Spitex unter dem Durchschnitt.**

Aus Kostensicht liegen die Aufwendungen bei geringem Pflegebedarf in der Spitex unter denjenigen des Altersheims. Das führt dazu, dass einerseits bis 2020 für unsere Region keine neuen Betten mehr vorgesehen sind und andererseits die Spitexstunden im Oberwallis verdoppelt werden sollen.

Der Bericht zeigt die Gesamtsituation bei der Altersentwicklung anhand der Bevölkerungsstatistik, der bestehenden Versorgungskette, der aktuellen Lage, der anfallenden Kosten, der Planungsüberlegungen bis 2020, der vom Kanton festgelegten Politik in dieser Zeitphase und die resultierenden Auswirkungen auf die

Langzeitplanung im Pflegebereich auf.

In der Konsequenz bedeutet das, gemessen am festgelegten Schlüssel von 70:30 % (Kanton/Gemeinden), eine Zunahme der Betriebskosten im Oberwallis von 5,6 Mio. Fr., wovon 1,7 Mio. Fr. auf die Gemeinden entfallen.

Im Bereich des Pflegepersonals steigt der Bedarf an Personal stark an (200 Pflegefachleute, 200 Fachangestellte Gesundheit und 150 Assistentinnen Soziales und Gesundheit). Weiter müssen sich im festgelegten Planungszeitraum alle Gemeinden an ein oder mehrere Alters- und Pflegeheime anschliessen.

## Facelifting für Restaurant La Poste

**Um die Kostengenaugigkeit und die angepassten Bedürfnisse des Betriebes genauer zu definieren hat der Gemeinderat dem Architekturbüro Vomsattel Wagner GmbH in Visp gemäss vorliegender Offerte im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 25 500.– als Folgeauftrag das Mandat zur Erarbeitung des Bauprojektes "Facelifting Restaurant La Poste" erteilt.**

Im Jahre 2010 war durch das Architekturbüro Vomsattel Wagner ein Vorprojekt für die Erneuerung des Restaurants La Poste erarbeitet worden, das auch dem Gemeinderat vorgestellt wurde. Obwohl nach über 20 Jahren eine Modernisierung nötig gewesen wäre, wurde ein allfälliges Facelifting auf einen späteren Zeitpunkt zurückgestellt. Neben dem Wunsch, die Wirtschaftlichkeit des Restaurants in den nächsten Jahren zu steigern, wollte der Gemeinderat mittels eines Businessplans die zukünftige Strategie und Entwicklung genauer aufgezeigt sehen.

In der Zwischenzeit haben sich dank einer professionellen Betriebsleitung das Image und die Geschäftsergebnisse zum Positiven verändert. Heute können nach Anrechnung einer ortsüblichen Miete auch Gewinne ausgewiesen werden. Die vertiefte Analyse hat aufgezeigt, dass durch ein optimiertes Raumprogramm die Wirtschaftlichkeit weiter gesteigert werden kann.

Und da die Infrastruktur weiter gelitten hat, drängen sich dringende Investitionen auf, um am Markt weiterhin konkurrenzfähig auftreten zu können.

## So stimmten die Visperinnen und Visper

Vorlage	Stimmfähige	Stimmende	%	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein
Gegen die Heiratsstrafe	5 019	3 253	64,81	48	69	3 136	1 833	1 303
Durchsetzungsinitiative	5 019	3 253	64,81	12	62	3 179	1 552	1 627
Nahrungsmittel-Spekulation	5 019	3 253	64,81	78	69	3 106	1 009	2 097
Gotthard-Strassentunnel	5 019	3 253	64,81	37	62	3 154	2 014	1 140



## Bodenbesitzer nicht belasten

Die Gemeinden Visp, Raron, Baltschieder, Niedergesteln sowie die IG Quecksilber haben einen ausführlichen Antrag mit folgendem Inhalt an die Kantonsregierung gestellt:

– Die Kantonsregierung wird ersucht, beim Bundesrat im Sinne der vorliegenden Eingabe entsprechend zu intervenieren und diesem auch den vorliegenden Bericht zu unterbreiten.

– Es muss alles daran gesetzt werden, dass die für Mensch und Umwelt keine Gefahr darstellenden Parzellen mit einer Belastung unter 2.0 mgHg/kg Erde nicht im Kataster für belastete Standorte verbleiben bzw. nicht in dieses Kataster aufgenommen werden.

Dies aufgrund der schriftlichen Antwort des Bundesrates zur Interpellation von Nationalrat Mathias Reynard "Quecksilber-Problematik im Oberwallis – Unschuldige Bodenbesitzer dürfen nicht belastet werden" vom

10. Dezember 2014, gemäss der "Böden mit Belastungen zwischen 0,5 und 2 Milligramm Quecksilber pro Kilogramm Erde" keine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen und somit keiner weiteren Massnahmen bedürfen.

### Veröffentlichung des Katasters der belasteten Standorte

Die kantonale Dienststelle für Umweltschutz (DUS) hat der Gemeinde Visp die Veröffentlichung der beiden Objekte Grossgrundkanal und Ablagerungsstandort mit quecksilberhaltigem Material des Katasters der belasteten Standorte mitgeteilt.

Ab sofort können die zwei Objekte als Liste von Parzellen unter [www.vs.ch/ggk](http://www.vs.ch/ggk) (Rubrik Katastrerauszug) konsultiert werden. Das Objekt Grossgrundkanal ist demnächst auch als Fläche unter [www.vs.ch/atlasten](http://www.vs.ch/atlasten) zugänglich.

## Geologischer Bericht zur Gefahrenkarte

**Das Büro Burchard GmbH in Brig-Glis wurde mit dem Auftrag betraut, die Gefahrenkarte Rutschungen/Hangmuren Eyholz-Visp vor Massnahmen und den dazugehörigen geologischen Bericht zu erstellen.**

Dieser liegt inzwischen vor. Er ergab folgende Ergebnisse:

### Schutzdefizite

Aus der Gefahrenkarte, auf welcher die Schutzobjekte eingetragen sind, wird ersichtlich, wo allenfalls Schutzdefizite vorhanden sind.

Die gelbe Gefahrenzone "kontinuierliche Rutschung" tangiert marginal die Bauzone südlich der Talstation der Gibidumseilbahn und südlich der Kapelle Eyholz, sodass ein Schutzdefizit für eine Fläche von geringer Ausdehnung vorhanden ist.

### Massnahmen Bauzone

Da sich die betroffenen Flächen, welche ein Schutzdefizit aufweisen, auf bisher unbebautem Gebiet der Bauzone befinden,

müssen keine Massnahmen getroffen werden.

Bei Neubauten in der betroffenen Bauzone wird eine geologische Beurteilung hinsichtlich des Gefahrenprozesses kontinuierlicher Rutschung empfohlen. Da die Rutschbewegungen maximal im Millimeterbereich pro Jahr liegen und mittelgründig sind, ist die Gefahr von Schäden an Gebäuden je nach Bauweise sehr gering.

### Transportseilbahn Gibidumtöle

Für die Transportseilbahn Gibidumtöle wird – wenn auch für die Seilbahn kein Schutzdefizit besteht – empfohlen, die Seilbahnmasten sporadisch auf Verschiebungen hin zu kontrollieren.

## Visperi-Wasserleitung saniert

**Vor gut anderthalb Jahren – im Herbst 2014 – kam es in der Visperi bei km 1,4 auf einer Länge von ca. 30 m zu einem Wässerwasserleitungsbruch. Das bestehende Tretschbord wurde auf der ganzen Länge weggerissen. Im vergangenen Herbst konnten die Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden.**

80 % der erst 2012 neu erstellten Tretschborde wurden so ausgewaschen, dass die Gefahr von zusätzlichen Wässerwasserleitungsbrüchen erhöht wurde. Während des Winters 2014/15 kam es gar bei km 0,440–0,450 zu einem kleinen Felssturz.

Die Leitung wurde neu in PVC-Rohre verlegt und durch eine Trockenmauer mit einer Länge von 30 m gesichert. Es mussten ca. 10 m<sup>3</sup> Felssturzmaterial entfernt werden.

Die ausgespülten Tretschborde wurden mit einer Steinbikki bis auf Höhe des Wasserspiegels aufgefüllt. Der restliche Teil der Tretschborde wurde mit Natur-



erdebüscheln auf einer Länge von ca. 232 m nachgestopft. Die exponierten Bäume entlang der Wässerwasserleitung wurden durch den Forstbetrieb Visp und Umgebung entfernt.

An die Gesamtkosten der Sanierungsarbeiten von ca. Fr. 110 000.– tragen Kanton und Bund Fr. 72 600.– bei.

## Kostensenkung durch LED-Leuchtkörper

**Markante Einsparungen gab es am Beispiel des Strangs der Strassenbeleuchtung TS Kleegärten. Betragen hier die Kosten Ende September 2011 noch Fr. 5 575.60 (36 112 kWh), so waren es vier Jahre später nur mehr Fr. 3 150.55 (18 276 kWh).**

Gründe für diese Einsparungen waren folgende Massnahmen:

– der Einbau von Dimmern und Nachtabsenkung (2012/13)

– der Ersatz mit neuen LED-Leuchtkörpern (2014/15)

Gesamthaft ergab das Umsetzungsprojekt der Strassenbeleuchtung in der Gemeinde

folgende Kosteneinsparungen:

– 2013: Fr. 125 457.10 = 748 484 kWh

– 2014: Fr. 122 564.20 = 730 454 kWh

– 2015: Fr. 120 017.25 = 702 039 kWh

2014 betrug die Einsparung 2,5 %, 2015 gar 6,2 %.

## Verlängerung der Weizacherstrasse

Aufgrund der massiv gestiegenen Bautätigkeit in diesem Bereich, soll die Strasse neu ostwärts entlang der bestehenden Waldlinie bis zur Riti-Kapelle geführt und über den Parkplatz der Gemeinde an die Kantonsstrasse T9 angeschlossen werden. Im Rahmen der weiteren Projektentwicklung

sind nun die Auflagen zum Landerwerb, zum Bereitstellen von Waldersatzfläche (Realersatz im gleichen Bereich) und zur Aufwertung des Kanals umzusetzen. Das entsprechende Auflageprojekt liegt vor und wird im März publiziert und aufgelegt.

## Mobile Datenerfassung der Infrastruktur – Synergien dank Agglo

**Der Gemeinderat hat beschlossen, die Anschaffung des infra3D-Systems sowie die Befahrung der Strassen im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 24 688.80 an die iNovitas in Baden-Dättwil zu vergeben. Der Betrag ist im Budget 2016 vorgesehen.**

Da es sich um ein Angebot für die drei Agglo-Gemeinden Brig-Glis, Lalden und Visp handelt, konnten für die einmaligen Anschaffungskosten aus Synergiegründen (gemeinsame Befahrung der Strassen, Plätze usw.) ca. 50 % Rabatt ausgehandelt werden. Der Anteil der Gemeinde Visp an den einmaligen Kosten beträgt Fr. 24 688.80.

Die Firma iNovitas in Baden-Dättwil hat den Agglo-Gemeinden Brig-Glis, Lalden und Visp für die Anschaffung eines modernen und zeitgemässen Planungsinstrumentes (Dar-

stellung der Infrastrukturen in einer intuitiven, realen und einfachen Weise), welches künftig neben dem Eigengebrauch ebenfalls den für die Gemeinden arbeitenden Planungsbüros als Grundlage zur Verfügung gestellt werden kann sowie für die mobile Datenerfassung der Strassen, ein Angebot unterbreitet. Das System ist vielseitig anwend- und nutzbar und dient u. a. ebenfalls dem Aufbau eines künftigen Strassen- und Infrastruktur-Erhaltungsmanagements für die Gemeinde Visp.

## "Strapazierter" Kugelfang

**Beim Eidgenössischen Schützenfest des vergangenen Jahres wurden auf der 300 m-Anlage im Schiesssportzentrum Riedertal in einem Monat nicht weniger als 267 435 Schuss abgefeuert.**

Das hat zur Folge, dass der Kugelfang im laufenden Jahr gewartet werden muss. Normalerweise geschieht dies alle drei Jahre und wäre 2017 fällig gewesen.

Der Gemeinderat hat die Unterhaltsarbeiten im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 23 163.30 an die Firma Leu &

Helferstein vergeben, welche damals die Anlage erstellt hat. Die Arbeiten sollen in den kommenden Tagen beginnen. Somit kann die Anlage für das neue Betriebsjahr (Beginn Mitte März) sicherheitstechnisch wieder unbedenklich benutzt werden.

## 36. NEUWA, 37. vifra

Der Gemeinderat hat die Durchführung der NEUWA vom 22. bis 24. April sowie der vifra vom 6. bis 11. Mai bewilligt.

visp gemeinde

Liegenschaft Litternahalle

## Öffentliche Ausschreibung

### Verkauf der Liegenschaft Litternahalle im NEAT-Städtchen Visp

Die Gemeinde Visp als Wirtschaftszentrum des Oberwallis plant in den Seewjinen den Bau einer neuen Eissport- und Eventhalle. Bei planmässigem Verlauf dieses Projektes wird ab Herbst 2019 die Liegenschaft mit der heutigen Eissporthalle in der Litterna zur Neuüberbauung zur Verfügung stehen. Die Gemeinde Visp beabsichtigt den Verkauf dieses attraktiv gelegenen Grundstücks und schreibt hiermit den Erwerb der Parzelle Nr. 2332 öffentlich aus.



**Objekt:** Grundstück Litternahalle als Parzelle Nr. 2332 mit 5 650 m<sup>2</sup> Grundfläche

**Lage:** Voll erschlossene Liegenschaft im Zentrumsquartier Litterna in 450 m Distanz zum NEAT-Vollknotenbahnhof Visp

**Nutzung:** Umzonung in eine Wohn- und Dienstleistungszone als Spezialzone entsprechend dem vorliegenden Quartierplan Litterna

**Beschrieb:** Die umfassende Dokumentation zur Liegenschaft Litternahalle mitsamt den Rahmenbedingungen und Auflagen sowie dem Verfahrensablauf sind unter [www.visp.ch/News](http://www.visp.ch/News) einsehbar oder können bei der Gemeinde angefordert werden

**Angebote:** Kaufinteressenten reichen ihr schriftliches Angebot für den Kauf der Liegenschaft Nr. 2332 bis spätestens am 15. April 2016 an folgende Adresse ein: Gemeinde Visp, Thomas Anthamatten, Gemeindeschreiber, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp

Vermerk: Kauf Grundstück Litternahalle

**Auskünfte:** Weitere Informationen können unter [gemeinde@visp.ch](mailto:gemeinde@visp.ch) oder über Tel. 027 948 99 00 angefordert respektive eingeholt werden

Gemeinde Visp



Mitteilung an die Steuerpflichtigen der Gemeinde Visp:

# Steuererklärung 2015

Die Steuererklärung 2015 ist bis zum 31. März 2016 bei der Gemeinde einzureichen. Die Dienststelle Steuern bietet folgende Leistung an: **Ausfüllen der Steuererklärung für AHV/IV-Bezüger.**

Es wird eine Gebühr von **Fr. 40.-** erhoben. Für **Bezüger von Ergänzungsleistungen zur AHV/IV** ist diese Dienstleistung **gratis**. Grundsätzlich sollte man sich an ein Treuhandbüro wenden.

An folgenden Tagen können Interessierte ohne Voranmeldung vorbeikommen:

Namen mit Buchstaben	<b>A – E</b>	Montag, <b>14. März</b>
	<b>F – J</b>	Dienstag, <b>15. März</b>
	<b>K – P</b>	Montag, <b>21. März</b>
	<b>Q – Z</b>	Dienstag, <b>22. März</b>

**Öffnungszeiten: 8–11.30 Uhr und 13.30–17.30 Uhr**

Bitte folgende **Belege mitbringen** (wenn davon betroffen):

- **AHV/IV-Renten:** Bestätigung der Ausgleichskasse von 2015
- **Renten Pensionskasse, SUVA usw.:** Bestätigung 2015
- **Verrechnungssteuern:** Zinsbeleg der Bank je Konto über den Kontostand am 31.12.2015; bei Wertschriften den Steuerwert von der Bank bekannt geben lassen
- **Hypothekarzinsen:** Bestätigung 2015 und Stand Hypothekarschulden am 31.12.2015
- **Eigenheimbesitzer bei effektiver Abrechnung:** Belege/Abrechnung Nebenkosten 2015
- **Krankenkassenbeiträge im Jahre 2015!**
- **Krankheitskosten: Zusammenstellung der Krankenkasse** über Selbstbehalte 2015
- **Lebensversicherungen:** Bestätigung mit Rückkaufwert und Steuerwert am 31.12.2015

**Steuern Gemeinde Visp**

# Mediathek wird zur Stätte der Begegnung

**Das Sortiment der Zeitschriften wurde erhöht, weil viele Kunden es schätzen, in der Mediathek solche zu lesen und Leute zu treffen. Auch Eltern, die hier auf ihre Zöglinge in Musikstunden oder Proben der Visper Spatzen warten. 2015 besuchten 18 983 Personen die Mediathek.**

Im vergangenen Jahr wurden 41 699 Medien ausgeliehen. Der Bestand betrug 13 205 Medien, davon 9 502 Bücher und 3 703 Nonbooks. Es wurden 1 468 Bücher und 681 Nonbooks neu angeschafft. Vom Schwiegervater des Gemeindepräsidenten Niklaus Furger, Hans Spring, erhielt die Mediathek 300 Dokumentar-DVDs geschenkt. Da die Ausleihzahlen für die Musik-CDs 2014 sehr stark stagniert hatten, wurden diese aus dem Sortiment genom-

men. Musik von Schweizer Interpreten, Samplers und Entspannungsmusik sind aber weiterhin zu haben.

Die Schulen erfreuten sich in der Mediathek besonderer Aufmerksamkeit. 29 Klassenbesuche fanden statt, davon 13 Besuche mit Einführung in die Mediathek. Der Austausch ist sehr gut. Der 6. Klasse bringt man z. B. die Jugend- und Junge Erwachsenen-Literatur näher.

Dieser Sommer 2014 bestehende Bücherbar im Schwimmbad wurde im vergangenen Sommer weitergeführt. Im Bereich des Campings waren auch englische Bücher aufgelegt. Das Angebot wurde sehr geschätzt.

Im vergangenen Monat erhielt die Mediathek eine neue Treppe, welche für Klassenführungen, als Arbeitsplätze und für Vorträ-

ge genutzt werden kann sowie eine neue Ausleihe-Theke und einen Arbeitsbereich im hinteren Teil, womit die Attraktivität des Betriebes noch einmal gesteigert werden kann.

Martina Voeten hat die Ausbildung zur Bibliothekarin in Angriff genommen, Bettina Bischoff hat sie erfolgreich abgeschlossen. Fast monatlich absolvieren die Mitarbeiterinnen Weiterbildungsveranstaltungen. Die Zusammenarbeit im Team, das seit anderthalb Jahren beisammen ist, ist harmonisch und man ist kompetent für die Besucher da.

Unter den acht eigenen Anlässen stach die Lesung mit Werner Ryser (Walliser Totentanz) hervor.

Die Betriebsrechnung für 2015 ergab einen Aufwand von Fr. 125 120.45 und einen Ertrag von Fr. 10 720.-. Die Ankäufe von Medien mit Fr. 30 000.- und Gehälter mit Fr. 80 000.- waren die bedeutendsten Auslagen.



## Spielgruppen 2016/17

Spielgruppe	Montag 9.00–11.00 Uhr	20 Fr. pro Halbtage
Bewegungsspielgruppe	Montag 9.00–11.00 Uhr	20 Fr. pro Halbtage
Waldspielgruppe	Dienstag 13.30–16.30 Uhr	25 Fr. pro Halbtage

Die Eltern überlegen sich vor der Anmeldung gut, ob ihr Kind die Spielgruppe wirklich während des ganzen Jahres besuchen soll. Einmal angemeldet, unterstützen die Eltern ihr Kind dabei, mit Freude an der Spielgruppe teilzunehmen. Die Anmeldung eines Spielgruppenkindes gilt für das ganze Schuljahr und es muss der ganze Betrag für das laufende Schuljahr bezahlt werden. Ungeachtet ob das Kind die Spielgruppe besucht oder nicht.

Der Betreuungstarif wird jeweils für 12 Spielgruppenbesuche (Fr. 240.-) zu Beginn des jeweiligen Zyklus an die Spielgruppenleiterin bezahlt. Anmeldung und Information ab 7. März bei Spillchishta, Tel. 027 946 64 94

## Kinderhort ab August 2016

Der Kinderhort der Spillchishta ist in die Halbtagesbetreuung integriert. Das Angebot gilt für Kinder ab zwei Jahren bis zum Kindergarteneintritt. Der Hauptauftrag der Spillchishta ist die Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Aus diesem Grund werden bei der Aufnahme zuerst Halbtageskinder von berufstätigen Eltern mit Wohnsitz in Visp berücksichtigt. Auch bei der Aufnahme der Kinder für den Kinderhort wird Familien mit Wohnsitz in Visp den Vorzug gegeben. Es kann ein fixer Halbtage reserviert werden und dieser soll regelmässig genutzt werden. Kommt ein Kind an einem reservierten Halbtage nicht in den Kinderhort, muss es möglichst frühzeitig bei der Betreuerin abgemeldet werden. Kinderhortplätze können nicht vorreserviert werden.

Betreuungspunkte im Kinderhort sind jederzeit innert Wochenfrist kündbar. Dies gilt sowohl für die Eltern wie auch für die Spillchishta. Werden zusätzliche Halbtagesplätze benötigt, sieht sich die Spillchishta leider gezwungen, die Anzahl der Kinderhortplätze zu reduzieren und diese an Halbtageskinder zu vergeben.

Der Betreuungstarif wird jeweils beim Bringen der Kinder bezahlt und ist nur geschuldet, wenn das Kind den Kinderhort besucht. Die Zwischenmahlzeiten sind im Preis inbegriffen.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.30–11.30 Uhr und von 13.30–17.00 Uhr; Mittwoch von 8.30–11.30 Uhr  
Preis: Vormittag: Fr. 22.-, Nachmittag: Fr. 24.-

Anmeldungen: ab 4. Juli für Visper Familien / ab 5. September für Familien aus den umliegenden Gemeinden bei Spillchishta, Tel. 027 946 64 94 (Betriebsferien vom 18. Juli bis 8. August)

## Seniorenchor trifft sich

Der Seniorenchor 60+ trifft sich am Montag, 14. März, von 14 bis 15.30 Uhr, im Singsaal des Schulhauses Sand wieder zum gemeinsamen Singen.



- 5. und 12. März: Babysitterkurs; für Jugendliche ab der 1. OS oder ab 14 Jahren
  - 21. März: Blutdruck & Puls richtig messen; für Pflegehelfer/-innen SRK, welche vom Betrieb die Kompetenzerweiterung erhalten
  - 5. April bis 21. Juni (12 Wochen à 3 Std.): Deutsch in der Pflege; für alle, die den Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK besuchen möchten oder bereits in der Pflege arbeiten
  - 7. April: Demenz – was nun? für Personen, die in der Pflege tätig sind sowie Angehörige von dementen Personen
  - 16. April: Angehörige zu Hause pflegen und betreuen; für Personen, die Angehörige pflegen und Interessierte
  - 21. April: Mit Hypnose zum Erfolg; für alle Interessierte
  - 16. August: Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK; für Personen, die einen beruflichen Einstieg in den Pflegebereich planen oder sich auf die Pflege von Angehörigen vorbereiten möchten
- Informationen und Anmeldung: [www.ropes-kreuz-wallis.ch](http://www.ropes-kreuz-wallis.ch)



Schulhaus Baumgärten  
Tel. 027 948 99 85  
[bibliothek@visp.ch](mailto:bibliothek@visp.ch)

### Öffnungszeiten

Ab 7. März ist die Mediathek nach dem Umbau wieder wie folgt geöffnet:

Montag:	16–19 Uhr
Mittwoch:	14–16 Uhr
Donnerstag:	16–19 Uhr
Freitag:	10–11 Uhr und 15–19 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

Am Josefstag, 19. März, sowie von Karfreitag, 25. bis Ostermontag, 28. März, bleibt die Mediathek geschlossen.

## "Nacht der Frau"

Am kommenden Dienstag, 8. März, von 19 bis 21 Uhr, werden Christine Gertschen und Cornelia Heynen-Igler in der Mediathek Visp unter dem Motto "Nacht der Frau" verschiedene Frauenbücher vorstellen. Der Eintritt ist frei, die Platzzahl beschränkt. Anmeldungen sind bis spätestens 7. März an Tel. 027 946 88 66 oder [visp@zap.ch](mailto:visp@zap.ch) zu richten.

## Kurse Erwachsenenbildung vispbildung

### Frühjahr

Kurs	Dauer	Start	Zeit	Anmeldeschluss
<b>Informatik</b>				
Internet und E-Mail für Senioren	5 x 2 Stunden	Mi. 9. März	15.30–17.30	sofort
Excel Grundkurs	5 x 2 Stunden	Do. 14. April	19.30–21.30	Do. 7. April
Am Computer Fotoalbum erstellen	2 x 2½ Stunden	Mi. 20. April	19.00–21.30	Mi. 13. April
<b>Hobby</b>				
Deko: Girlande (Glas)	2 x 1½ Stunden	Fr. 11. März	19.00–20.30	sofort
Osterkranz aus Filz	1 x 3 Stunden	Mi. 16. März	19.00–22.00	Mi. 9. März
Schmuckanhänger aus Aludraht	1 x 3 Stunden	Fr. 20. Mai	19.00–22.00	Do. 12. Mai
<b>Persönlich</b>				
Schminkkurs Frauen 50+	1 x 3 Stunden	Fr. 18. März	19.00–22.00	Fr. 11. März
Wege aus der Grübelfalle	2 x 2½ Stunden	Mo. 23. Mai	19.00–21.30	Di. 17. Mai
Heil- und Teekräuter sammeln	1 Tageskurs	Sa. 11. Juni	10.00–16.00	Fr. 3. Juni

**Anmeldung/Auskunft:** Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: [erwachsenenbildung@visp.ch](mailto:erwachsenenbildung@visp.ch), Online: [www.visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung](http://www.visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung)

### Zeitumstellung

Ab Sonntag, 27. März, gilt wieder die Sommerzeit.



24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13  
Pomonastrasse 6, 3930 Visp [www.studer-soehne.ch](http://www.studer-soehne.ch)



## Wir gratulieren

### Zum 90.

Im Martinsheim konnte die Visperin Blanka Supersaxo-Guntern ihren 90. Geburtstag feiern.

### Stefanie holte "Pflasterstein"

An den Swiss Music Awards, der grössten Musikpreisverleihung der Schweiz im Zürcher Hallenstadion, erhielt die Eyhölderin Stefanie Heinzmann den "Pflasterstein" als "Best Female Solo Act".

### Im Freiburger Stadtrat

Bei den Wahlen in den Freiburger Stadtrat (Exekutive) holte die in Visp aufgewachsene Andrea Burgener Woeffray den zweiten Sitz für die SP.

### "Miss Visp 2016" kam aus St. Niklaus

290 Schwarznasenschafe – mit 16 000 Herdebuchtieren die zweitgrösste Rasse der Schweiz – wurden an der 29. Ausstellung in der Mehrzweckhalle im Sand aufgeführt. Die "Miss Visp 2016" kam aus St. Niklaus. Die Widder – 600 an der Zahl – werden sich am Samstag, 12. März, auf dem Schulhausplatz zum traditionellen Widdrimärt treffen. Dies ist verbunden mit einem Warenmarkt im Zentrum.

### Ausstellung im Martinsheim

Am 10. März findet im Museum für Lebensgeschichten Oberwallis im Martinsheim die Vernissage der Ausstellung "daheim – Wohnen aus der Altersperspektive" statt.

### Wildtramp

spielt am Freitag, 18. März, 20.30 Uhr, im Jazz-Chälli.

# Aus der Burgschaft Visp



## Am Karfreitag,

am 25. März, singt der Kirchenchor St. Martin während der Messfeier die Johannes-Passion von Heinrich Schütz, welche die Leidensgeschichte Jesu ohne jegliche musikalische Begleitung erzählt. Eine machtvolle a cappella-Passion, bei der William Lombardi den Evangelisten singt, Ernst Minnig die Christusworte, Johannes Diederer – der auch die musikalische Leitung inne hat – den Pilatus. Der Chor (Bild) stellt gesanglich die leidenschaftlich erregte Volksmenge dar.

## ...und an Ostern,

am Sonntag, 27. März, beim Hochamt bringt der Chor in Begleitung des Orchestervereins die Orgel-Solomesse "Missa brevis" in C-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung.

Es ist dies die wohl kürzeste Messe von Mozart. Das Kyrie weist gerade mal 29 Takte auf. Einen feierlichen Charakter erhält die Messe durch die Pauken und Trompeten sowie eine farbige Orchesterbesetzung. Solisten sind Agnieszka Kowalczyk, Evi Gallmetzer, William Lombardi sowie Ernst Minnig.

### Altpapiersammlung in Eyhölz

Am Samstag, 12. März, ab 7.30 Uhr, wird in Eyhölz Altpapier gesammelt.

### Frauenfrühstück

Am Mittwoch, 16. März, von 9 bis 11 Uhr, organisiert die Freie Evangelische Gemeinde am Kleegärtenweg 12 wieder ein Frauenfrühstück. Marianne Kawohl wird zum Thema "Ich gestatte mir zu leben" sprechen. Anmeldungen sind an Claudia Rohner, Tel. 078 918 11 09, zu richten.

### Suppentag

Am Palmsonntag, 20. März, nach der Messe, findet im Rathaussaal der traditionelle Suppentag statt.

### In Pension

Der Visper Hans-Peter Kuonen, Richter am Straf- und Massnahmenvollzugsgericht, trat Ende Februar in den Ruhestand.

## Das La Poste verdankt ihnen viel

Den La Poste-Sponsoren wurde anlässlich des Konzertes des Kammerorchesters Basel mit einem vorgängigen Empfang für ihre Unterstützung des Theaters – zum Teil seit Jahrzehnten – gedankt.

Gemeinderat Christoph Föhn, der dem Ressort Kultur vorsteht, fand dafür die treffenden Worte. Er konnte dabei Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten sowie den Walliser Kulturchef Jacques Cordonier begrüßen. Die grosszügigen Unterstützer heissen: Raiffeisenbank Region

Visp, Mengis Medien und Druck AG, Teyseire & Candolfi AG, Lauber WISAAG, Otto Stoffel AG, Bringhen AG, Burgerschaft Visp, EnAlpin AG, Loterie Romande, Matterhorn Gotthard Bahn, Centre MANOR Siders, Lonza AG sowie Marianne Burgener-Haab.

### Heute Mittagstisch für Senioren

Heute Freitag, 4. März, 12 Uhr, findet im Rathaussaal wieder ein Mittagstisch für Senioren statt.

### "Gastrozentrum" im Spital Visp

Dem Investitionsbudget des Spitals Wallis für 2016 kann entnommen werden, dass dort u. a. für den Spital Visp 1,5 Mio. Fr. für das Projekt "Gastrozentrum"/Vergrößerung der Endoskopie vorgesehen ist.

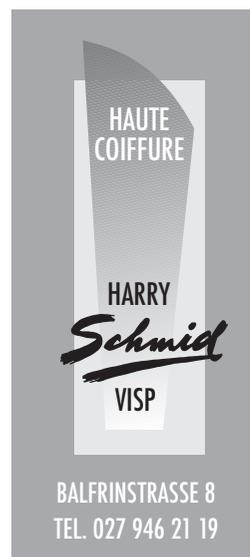
### Kinderkleiderbörse im La Poste

Auch dieses Jahr findet im La Poste wieder eine Kinderkleiderbörse statt.

Angenommen werden die Kleider am Dienstag, 8. März, von 14 bis 17 Uhr, verkauft am Mittwoch, 9. März, von 14 bis 16 Uhr. Die Rücknahme ist gleichentags um 19 Uhr.

Neben einer Ecke für Zwillingartikel und Umstandsmode werden auch Erwachsenenkleider angeboten.

Es werden nur saubere und gut erhaltene Kleider angenommen.



## Notfalldienste

### Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis  
Tel. 027 604 33 33

### Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt  
24 Stunden am Tag Auskunft

### Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

### Apotheken

Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

## † Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Helene Ruffiner, geborene Squaratti, Witwe des Erich, 79-jährig,
- Monika Bumann, geborene Zuber, 92-jährig,
- René Heldner, Gatte der Margrith, geborene Sewer, 57-jährig,
- Bernadette Walter, geborene Escher, Gattin des Hugo, 72-jährig.

## Heute Weltgebetsstag

Heute Freitag, 4. März, 14 Uhr, treffen sich die katholischen und reformierten Frauen von Visp sowie die katholischen Frauen von Lalden in der reformierten Kirche Visp, um den Weltgebetsstag zum Thema Kuba zu feiern.

## Morgen musikalische Abendstunde

Im Rahmen der musikalischen Abendstunden werden morgen Samstag, 5. März, 19.15 Uhr, der Jugendchor [sixtiinsforju] sowie die Juventus Singers Beromünster in der Dreikönigskirche zu Gast sein.

## Kreuzwege

Der Kreis junger Mütter trifft sich am Mittwoch, 16. März, zu einem Kinderkreuzweg, die FMG am Sonntag, 20. März, zu einem Kreuzweg im Freien mit der Pfarrei. Treffpunkt ist um 14.15 Uhr beim Schulhaus Sand.

## Gottesdienste

### Römisch-Katholische

**Pfarrkirche**  
Sa. 18 Uhr  
So. 10 Uhr

**Ritikapelle**  
Sa. 16.30 Uhr

**Bruder Klaus-Kapelle**  
Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr  
Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr

**Schulhaus im Sand**  
Di. 8 Uhr

**Schulhaus Eyhölz**  
Di. 8 Uhr  
(im Wechsel Schülertagesdienst oder Wortgottesdienst)

**Dreikönigskirche**  
Do. 8 Uhr  
Schülertagesdienst

**Baltschieder**  
Do. 8 Uhr  
Schülertagesdienst

**Evang.-Reformierte**  
So. 10 Uhr

**Freie Evang. Gemeinde**  
So. 9.30 Uhr  
(mit Kinderhüten)



ANDENMATTEN LAMBRIGGER Bestattungsdienste

Der Trauer Raum geben. Seit über 65 Jahren.

Gedenkportal: www.bestattungsdienste.ch

T 027 946 25 25, Visp  
T 027 922 45 45, Brig-Glis / Naters

Amtliches und Nachrichten  
aus Ratsstube und Dorf

# Baltschieder



## Gefahrenkarten werden in Zonennutzungsplan integriert

**Auf dem Gemeindeterritorium von Baltschieder wurden bis heute diverse Schutzbauten erstellt. Weitere Massnahmen sind in Planung oder in der Realisierungsphase. Die Gefahrenkarten werden nach dessen Homologation in den Zonennutzungsplan eingearbeitet. Es betrifft dies u. a. die Gefahren Steinschlag, Murgänge, Lawinen und Überschwemmungen. Die Auflagen der einzelnen Gefahrenkarten erfolgen im 2016, sodass ab Frühjahr 2017 mit der Integration der Gefahrenkarten in den Zonennutzungsplan begonnen werden kann.**

Entsprechende Angebote werden in den kommenden Monaten eingeholt und in der zweiten Jahreshälfte vergeben. Obwohl die Gefahrenkarten bereits als Beilage der jeweiligen Schutzprojekte öffentlich aufgelegt worden waren, wurde eine spezifische öffentliche Auflage der Gefahrenkarten notwendig, damit diese vom Staatsrat homologiert werden können. Der Prozess der Integration in den Zonennutzungsplan wird mit der Homologation der Gefahrenkarten beginnen. Verschiedene Schutzprojekte sind bereits realisiert oder gerade in Ausführung. Da ausserdem die zweite und dritte Etappe des Schutzprojektes Baltschiederbach nach der Validierung durch den Staatsrat unverzüglich realisiert werden soll, wurde vom Gemeinderat für die öffentliche Auflage der verschiedenen Gefahrenkarten folgendes Vorgehen festgelegt:

### Steinschlag- gefahrenkarte

Die Steinschlaggefahrenkarte

für das Territorium Baltschieder ist während den letzten Jahren durch die kantonale Dienststelle für Wald und Landschaft total überarbeitet worden und ist in der aktuellen Version behördenverbindlich. Im Rahmen dieses umfassenden Projektes wurden für mehr als 1 Mio. Fr. Steinschlagnetze installiert. Das Dossier zur öffentlichen Auflage der Gefahrenkarte wird bis kommenden Mai vorbereitet. Die öffentliche Auflage ist ab August vorgesehen.

### Lawinengefahren- karte

Die Lawinengefahrenkarte ist überarbeitet und angepasst. Im Rahmen der Überarbeitung resultierte das Schutzprojekt "Lowigrabo", das zurzeit realisiert wird. Für das Schutzprojekt sind Kosten in der Höhe von Fr. 550 000.– vorgesehen. Ein Teil des Projektes wurde bereits realisiert. Diese Arbeiten wurden kurz vor Weihnachten eingestellt und werden in diesem Frühjahr fortgesetzt. Es ist vorgesehen,

dass dieses Schutzprojekt im kommenden Mai abgeschlossen wird. Nach Abschluss der Arbeiten für dieses Schutzprojekt wird die Gefahrenkarte ("nach Projekt") zur öffentlichen Auflage vorbereitet. Die öffentliche Auflage ist ebenfalls ab August 2016 vorgesehen.

### Überflutungs- gefahrenkarte

Im Zusammenhang mit dem Schutzprojekt Baltschiederbach zweite und dritte Etappe wurden ebenfalls die Gefahrenkarten Baltschiederbach (vor und nach Realisierung des Projektes) erstellt und als Beilage öffentlich aufgelegt. Das hängige Schutzprojekt ist in der Zwischenzeit vom BAFU im Sinne einer Vernehmlassung bewilligt worden und ist bereits seit längerer Zeit bei der zuständigen Dienststelle des Kantons Wallis. Für dieses Projekt sind Kosten in der Höhe von 14 Mio. Fr. vorgesehen. Der Staatsratsentscheid wird in nächster Zeit erwartet. Sollten gegen die Bewilligung des Staatsrates keine Rekurse hinterlegt werden, ist dieser Entscheid im Juni 2016 rechtskräftig und die Realisierungsphase kann in der zweiten Hälfte dieses Jahres beginnen. In diesem Fall wird die öffentliche Auflage der Hochwassergefahrenkarte

## Änderung im Schliesssystem der Feuerwehr

Im vergangenen Januar wurde beim Feuerwehrlokal der Schlüsselsafe geknackt. Es gelang den Einbrechern, mit dem hinterlegten Schlüssel in die Räume der Feuerwehr zu gelangen, wo sie einen Feuerlöscher betätigten und einen Schlüsselbund entwendeten.

Um die Sicherheit rund um das Feuerwehrlokal zu verbessern, hat der Gemeinderat den Firmen SecuSuisse und Clavarex entsprechende Änderungen des Schliesssystems in Auftrag gegeben.

## Instandsetzung des Trottoirs Kreuzmatten- strasse

Die roten Pflastersteine im Trottoir der Kreuzmattenstrasse wurden etappenweise erneuert. Gemäss Investitionsplan ist dieses Jahr eine weitere Etappe vorgesehen. Der Gemeinderat hat diese Arbeiten im freihändigen Verfahren mit einem Kostendach von Fr. 28 000.– an die Firma Green Garden Mario in Raron vergeben.

"nach Realisierung des Projektes" vorbereitet. Sollte dem Schutzprojekt Baltschiederbach zweite und dritte Etappe bis im September keine Rechtskraft erwachsen sein, wird die öffentliche Auflage der Hochwassergefahrenkarte "vor Realisierung des Projektes" vorbereitet. In diesem Fall ist die öffentliche Auflage noch im Dezember 2016 vorgesehen.

## Mobile Brechanlage in der Grossey

**Der Gemeinderat hat der ARGE A9 in der Grossey KB die Bewilligung des temporären Betriebes einer mobilen Brechanlage erteilt. Diese Anfrage durch den Betreiber bei der jeweiligen Gemeinde ist gemäss Umweltrichtlinien und Gesetzgebung bewilligungspflichtig.**

Insofern die Brechanlage nur für eine Woche aufgestellt wird, handelt es sich um eine mobile Anlage. Eine mobile Anlage braucht kein ordentliches Baugesuch. Nichtsdestotrotz sind alle Auflagen betreffend Umweltschutz, Staubentwick-

lung, Sicherheit usw. sowie die angegebenen Normalarbeitszeiten einzuhalten. Falls sich die Rahmenbedingungen ändern sollten, ist dies der Gemeinde Baltschieder zu Beginn und am Ende der Arbeiten anzuzeigen.

## Stadel beim Gemeindebüro

Die Planung und Baubegleitung für die Sanierung des Stadels westlich des Gemeindebüros wird zum Preis von Fr. 9 700.– (Kostendach) an das Architekturbüro "adt", Daniel Troger, in Raron vergeben.

## 4 neue Filterkä- sten für Reservoir

Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die Erneuerung der vier Filterkästen im Reservoir "Schliecht" zum Preis von Fr. 3 111.35 an die Firma Imwinkelried in Visp vergeben.

Deren Notwendigkeit hatte sich aufgrund der Begehung mit dem Lebensmittelingenieur des Kantons Wallis im vergangenen Herbst gezeigt.

## Kommission be- sucht Lehrbetriebe

Die Lehrlingskommission wird in nächster Zeit alle Auszubildenden in ihren Betrieben besuchen.

## Freiraum um Schulhaus wird neu gestaltet

Der Investitionsplan der Gemeinde Baltschieder für das laufende Jahr sieht vor, die Freiraumplanung (Umgebung) Mehrzweckhalle/Schulhaus zu realisieren.

Die Detail-Planungsarbeiten der Aussengestaltung Mehrzweckhalle sowie der Bocciabahn beim Gemeindehaus sind zum Preis von Fr. 8 315.20 an Landschaftsarchitekt Imahorn in Naters vergeben worden.

## Tourismus-Budget gutgeheissen

Der Gemeinderat hat als Partnergemeinde das Budget 2016 des Tourismusvereins "Sonnige Halden" gutgeheissen.

## Bewilligtes Baugesuch

Natascha und Adrian In-Albon-Ritz, Ringstrasse: Änderungen zum bewilligten Baugesuch.

## Artistika zum Vierten

Nach drei ausverkauften Ausgaben, sensationellen Kritiken von Fachleuten und Publikum präsentiert sich das noch junge internationale Artistik-Festival im La Poste ein weiteres Mal: morgen Samstag, 5. März, 19.30 Uhr, und am Sonntag, 6. März, 15 Uhr für Kids. Die

Artistika zeigt die hohe Kunst, den menschlichen Körper den physikalischen Gesetzen zu entziehen.

## Einmal Meer

heisst das Bühnenprogramm von Edelmair, mit dem sie am Freitag, 11. und Samstag, 12. März, jeweils um 20 Uhr, im La Poste auftreten.



## Visper Alträte in Zeneggen zu Gast

"altrat" ist eine Vereinigung früherer Visper Gemeinde- und Burgerräte, Richter und Gemeindeschreiber. Sie trifft sich alljährlich am Samstag nach dem Feistu Donnerstag zu einem Ausflug. Dieses Jahr führte er nach Zeneggen, wo man sich beim Znini von der gelungenen Kombination "Magusii-Café" überzeugen konnte. Die Verwaltung unter der Führung von Gemeindepräsident Andreas Imstef sowie Gemeinderat Christian Zimmermann verwöhnte dann die Gäste mit einem gediegenen Ehrentrunk aus dem prächtigen Bürgerkeller. Das Gemeindeoberhaupt stellte sein schmuckes, klug geführtes und gut dastehendes Dorf vor. Zum abschliessenden Mittagessen fand man sich im altbewährten Hotel Alpenblick mit einem tüchtigen Küchenchef aus der dritten Generation Kenzelmann ein.

**BELLWALD GMBH**  
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7  
■ 3930 VISP  
■ www.bellwald-plattenbelage.ch  
■ info@bellwald-plattenbelage.ch



## Neu Jugend-Feuerwehr und neuer Kommandant

**Die diesjährige St. Agatha-Feier der Stützpunktfeuerwehr der Region Visp wurde turnusgemäss erstmals in Baltschieder durchgeführt. Wechsel im Kommando des Korps und die Gründung einer Jugend-Feuerwehr waren die hervorstechenden Punkte des Tagesprogramms.**

Der offizielle Teil wickelte sich auf dem Dorfplatz ab, wo der abtretende Kommandant, Major Thomas Schmid, das Zepter an seinen Nachfolger Hauptmann Guido Imboden übergab.

Unter den Klängen des Fahnenmarsches wurde die Jugend-Feuerwehr Region Visp aus der Taufe gehoben, der 12 motivierte Jugendliche angehören. Es ist dies das 13. Nachwuchskorps im Wallis. Nicolas Moren, Chef der Dienst-

stelle für zivile Sicherheit und Militär, gratulierte.

Der zweite Teil mit von der Gemeinde Baltschieder spendiertem Apéro, dem Mittagessen und dem Jahresbericht des scheidenden Kommandanten ging in der Mehrzweckhalle über die Bühne.

Letzterer konnte im Rückblick auf 84 Einsätze mit total 1 685 absolvierten Stunden hinweisen, was Fr. 42 125.– kostete. Übungen gab es 47 mit 3 129 Stunden und Kosten von Fr. 62 580.–. Das Korps absolvierte 135 Kurstage. Zum Schluss dankte Thomas Schmid für das Vertrauen, das ihm in den vergangenen Jahren von verschiedener Seite entgegengebracht wurde.

Der neue Kommandant blickte in die Zukunft. Der Bestand an diesem Tag sehe insgesamt 107 Mitwirkende. An Anschaf-

fungen sei für 2016 der Ersatz des Einsatz-Fahrzeugs in der Strassenrettung, neue Alarmierungsmittel und persönliche Schutzausrüstung vorgesehen.

Unter Mutationen gab es drei Austritte und fünf Neueintritte. Sozusagen "in Pension" gingen Sdt Franz Spaar, Sdt Christian Hunziker und Wm Konrad Walker. Für 25 Jahre wurden Sdt Beat Theler und Qm Angelo Mazotti geehrt. Speziell für ihre langjährigen Verdienste wurden Peer Pianzola, Angelo Mazotti und Thomas Schmid geehrt.

Feuerwehrkommission und Gemeinderat hatten folgende Beförderungen vorgenommen: zum Major: Guido Imboden; zum Oberleutnant: Michael Heinzmann und Christoph Gerber (neue Zugführer); zum Wachtmeister: Daniel Millius und Silvan Karlen.



## Der erste Spatenstich ist erfolgt

Vor bald drei Wochen erfolgte unter aktiver Anteilnahme der Bewohner der Spatenstich für den bedeutenden Erweiterungsbau des Wohnheims Fux campagna. Mit diesem werden 15 zusätzliche und 17 neue Beschäftigungsplätze geschaffen. Das Wort ergriffen Stiftungsratspräsident René Bayard, die zuständige Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten sowie Baukommissionspräsident Silvio Seiler. Baubeginn für diesen 9,5 Mio. Fr. kostenden Erweiterungsbau ist im bald beginnenden Frühjahr. Unser Bild zeigt Josef Pfaffen, Heimleiter; Paul Burgener, Gemeindevertreter im Stiftungsrat; Carmen Lorenz, Gemeindevizepräsidentin Visp; René Bayard, Stiftungsratspräsident; Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten; Silvio Seiler, Präsident Baukommission; Matthias Albrecht, Architekt; Sacha Hildbrand, beauftragter Bauunternehmer.

### Mir schwant was

Die Tanzschule Artichoc präsentiert am Freitag, 18. und Samstag, 19. März, um 20 Uhr, sowie am Sonntag, 20. März, um 17 Uhr, im La Poste die Interpretation eines Märchens von Hans Christian Andersen. Sprecher ist Beat Albrecht.

### Inferno – von der Hölle ins Paradies

Das Emiliano Pellisari-Studio, Rom, zeigt im La Poste unter diesem Namen nach dem Werk "Göttliche Komödie" von Dante

Alighieri am Mittwoch, 30. und Donnerstag, 31. März, jeweils um 19.30 Uhr, ein akrobatisches Lufttanz-Spektakel. Es handelt sich um ein schwindelerregendes Tanzspektakel, welches den Gesetzen von Newton trotzt.

### Alpen und Himalaya

wird das Thema des Abends mit Extrembergsteiger Ueli Steck sein, der am Mittwoch, 16. März, 19.30 Uhr, im La Poste stattfindet.



## Jugendkulturhaus Visp

Freitag, 11. März, 17.30 bis 22 Uhr:  
JuSpecial

Wieder einmal findet im Jugi ein JuSpecial statt, welches von engagierten Jugendlichen gestaltet wird. Nähere Infos folgen noch. Alle Jugendlichen ab der 1. OS sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Samstag, 12. März, 18 bis 21 Uhr:  
girlspoint

An diesem Samstagabend ist das Jugi unter dem Motto "Jugi only for girls" nur für Mädchen offen. Alle Mädchen ab der 1. OS sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Mittwoch, 23. März, 13.30 bis 18 Uhr:

### Ausbildung Xperience – Eventmanagement

Für alle Jugendlichen ab der 1. OS, welche gerne Events organisieren möchten. Du lernst die Grundlagen. Von der Idee bis zur Materialliste und den Finanzen wird das Wissen kreativ und spielerisch vermittelt. Am Schluss des Nachmittags hast du deine Idee als fertigen Anlass geplant und erhältst ein Diplom, das du für Bewerbungen nutzen kannst. Die Ausbildung ist kostenlos.

Tel. 079 328 62 68  
jugend@visp.ch – www.jastow.ch/visp

## Was? Wann? Wo?

### Freitag, 4. März

Visp: 12 Uhr: Rathausaal: Mittagstisch für Senioren  
Visp: 14 Uhr: Reformierte Kirche: Weltgebetstag  
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt  
Visp: 19–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

### Samstag, 5. März

Visp: 16 Uhr: BFO-Halle Sand: KTV: Visp–Bern Muri 2  
Visp: 19.15 Uhr: Dreikönigskirche: Musikalische Abendstunde  
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Artistika

### Sonntag, 6. März

Visp: 15 Uhr: La Poste: Artistika für Kids

### Dienstag, 8. März

Visp: 14–17 Uhr: freuw: Tag der offenen Tür / 19 Uhr: GV  
Visp: 19–21 Uhr: Mediathek: Nacht der Frau

### Mittwoch, 9. März

Visp: 14–16 Uhr: La Poste: Kinderkleiderbörse  
Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen

### Donnerstag, 10. März

Visp: Martinsheim: Vernissage Ausstellung "daheim"

### Freitag, 11. März

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt  
Visp: 17.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen/JuSpecial  
Visp: 20 Uhr: La Poste: Edelmais: Einmal Meer

### Samstag, 12. März

Eyholz: ab 7.30 Uhr: Altpapiersammlung  
Visp: 9 Uhr: Waren- und Widdermarkt  
Visp: 18–21 Uhr: Jugendkulturhaus: girlspoint  
Visp: 20 Uhr: La Poste: Edelmais: Einmal Meer  
Visp: 20 Uhr: BFO-Halle Sand: KTV: Visp–Solothurn  
Visp: Skiklub: Hüttengaudi

### Montag, 14. März

Visp: 14–15.30 Uhr: Singsaal Sand: Treff Seniorenchor 60+

### Mittwoch, 16. März

Visp: 9 Uhr: freie evang. Gemeinde: Frauenfrühstück  
Visp: Kreis junger Mütter: Kinderkreuzweg  
Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen  
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Vortrag von Ueli Steck

### Freitag, 18. März

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt  
Visp: 17.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen  
Visp: 20 Uhr: La Poste: Tanzschule Artichoc: Mir schwant was  
Visp: 20.30 Uhr: Jazz-Chälli: Wildtramp

### Samstag, 19. März

Eyholz: Dorfvereine: Lotto  
Visp: 20 Uhr: La Poste: Tanzschule Artichoc: Mir schwant was

### Sonntag, 20. März

Visp: 14.30 Uhr: Schulhaus Sand: FMG: Kreuzweg im Freien  
Visp: 17 Uhr: La Poste: Tanzschule Artichoc: Mir schwant was

### Montag, 21. März

Visp: 19 Uhr: La Poste: Sing it – Swissness (OS-Chorprojekt)

### Dienstag, 22. März

Visp: 19 Uhr: La Poste: Sing it – Swissness (OS-Chorprojekt)

### Mittwoch, 23. März

Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen/Xperience-Ausbildung

### Mittwoch, 30. März

Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen  
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Inferno (Lufttanz-Spektakel)

### Donnerstag, 31. März

Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Inferno (Lufttanz-Spektakel)

Programm Kino Astoria: siehe WB

kompetenz schafft vertrauen.

otto stoffel ag  
kantonsstrasse 38  
ch-3930 visp  
tel 027 948 44 80  
info@ottostoffelag.ch  
www.ottostoffelag.ch

**stoffel**  
rund ums wasser.



Plus Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau  
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp  
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61  
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch



STM, Markierungen AG  
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp  
Telefon 027 948 13 69  
Telefax 027 948 13 61

# Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaftvisp.ch



Verwaltungsrat und Geschäftsführung VED v. l. n. r.: Alain Bregy, Michel Schwery (Vizepräsident), Aldo Karlen, Rolet Gruber, Christoph Meichtry, Bruno Hostettler, Beat Abgottspon. Es fehlen die Verwaltungsräte Dr. Philipp Teyssere und Marc Wyssen.

## Strompreis der Visp Energie Dienste: 15,88 Rp. pro kWh

An der GV in Bürchen konnte die VED Visp Energie Dienste AG auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken. Der Strom konnte zu wettbewerbsfähigen Preisen geliefert werden, insgesamt 66 Mio. kWh zu durchschnittlich 15,88 Rp. pro kWh. Damit war der Strompreis rund 1 % tiefer als im Vorjahr.

Dieser Gesamtpreis setzt sich zusammen aus Energiekosten, Netznutzungskosten aller sieben Schweizer Netzebenen und Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung und Systemdienstleistungen an Swissgrid sowie Konzessionsgebühren an die Gemeinden). Vom durchschnittlichen Gesamtpreis von 15,88 Rp. pro kWh entfallen 37 % auf die Energie, 47 % auf die Netznut-

zungsentgelte und 16 % auf die Energiegebühren. Aufgrund des andauernden Überangebotes an elektrischer Energie auf den Strommärkten sank die Preiskomponente Energie im Vergleich zum Vorjahr. Die Komponenten Netznutzung und Energiegebühren verzeichneten hingegen einen Anstieg. Die Bruttoinvestitionen in das Stromnetz der VED betragen rund 1 Mio. Fr. Für Betrieb

### VED Visp Energie Dienste AG

ist mit der Stromversorgung der Kunden auf den Gemeindegebieten Ausserberg, Balt-schieder, Bürchen, Eggerberg, Lalden, Niedergesteln und Visp beauftragt. Diese Gemeinden sind zusammen mit der EnAlpin AG auch die Aktionäre der VED, die rund 9 000 Kunden zählt.

und Unterhalt des Stromnetzes wurden rund 0,7 Mio. Fr. aufgewendet. Die Länge des Niederspannungsnetzes (400V) der VED beträgt rund 224 km. Total sind 92 Trafostationen und 334 Verteilungskabinen in Betrieb. Der Betrieb und Unterhalt des Niederspannungsnetzes wird durch die EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG gewährleistet. Die VED baut gegenwärtig im Auftrag der Oberwalliser Netzgesellschaft DANET das Glasfasernetz in Visp. Bei einem Umsatz von 13 Mio. Fr. und einem Betriebsaufwand von 12,4 Mio. Fr. wurde ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) von gerundet Fr. 658 000.– erzielt. Das ausgewiesene Nettoergebnis betrug Fr. 262 229.–. Die Steuern an Bund, Kanton und Gemeinde betragen rund Fr. 119 000.–, Fr. 703 000.– gingen als vertraglich vereinbarte Konzessionsgebühr an die Aktionärs-gemeinden.

## Ebener folgt Ritler an der Schützen spitze

Die 94. GV der Sportschützen Visp-Eyholz war geprägt vom Rücktritt ihres Präsidenten Werner Ritler nach insgesamt 12 Jahren an der Spitze des Vereins. Sein Nachfolger wird Pius Ebener.

Der 79-jährige Werner Ritler kann auf 50 Jahre Einsatz im Schiesssport, als erfolgreicher Schütze (Schweizer Gruppenmeister) und erster Oberwalliser als Kantonalpräsident (1995–2007) zurückblicken.

An seinem Nachfolger Pius Ebener, der bereits 8 Jahre oberster Visper Sportschütze war, wird es wohl sein, neben vielen Wettkämpfen das Jubiläum "100 Jahre Sportschützen Visp" 2023 vorzubereiten.

Neu in den Vorstand gewählt

wurden Josef Jerjen (Pistole) und Alexandra Lenggen (Aktuarin). Neuer "Fännler" anstelle des nach 25 Jahren zurückgetretenen Roman Bregy wurde Marcel Andenmatten. Mit Roland Dubacher, Alfred Salzgeber und Roman Bregy erkor man drei neue Ehrenmitglieder.

Vom "Eidgenössischen" war zu erfahren, dass der Schlussbericht demnächst veröffentlicht wird. Auch die finanzielle Bilanz soll recht positiv ausgefallen sein. Ende April wird der Schweiz. Schützenverein seine DV in Visp abhalten.

Interessant auch, dass sich das Pistolen-Team Stalden neu ins Schiesssportzentrum Riedertal eingekauft hat und seine Trainings und Wettkämpfe daselbst absolvieren wird.



Die Burgerräte Naters und Visp am Hockeymatch in der Litternahalle

## Natischer Burgerrat zu Besuch in Visp

Im Rahmen seiner traditionellen Kontaktpflege mit anderen Burgerschaften konnte die Burgerschaft Visp den Burgerrat von Naters zu einem Treffen willkommen heissen. Am Dienstag, 2. Februar, trafen sich die beiden Räte in der Burgerstube im Rathaus am Martiniplatz zu einem anregenden Gedanken-austausch. Sie orientierten sich gegenseitig und wohnten abschliessend in der Litternahalle dem Nationalliga B-Meisterschaftsspiel Visp-Thurgau bei.

Durch die vor fünf Jahren erfolgte Fusion mit den Burgerschaften Birgisch und Mund zählt die Burgerschaft Naters heute rund 3 300 Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz Naters. Wie die Burgerschaft Visp hat diejenige aus Naters zum Ziel, das Bürgervermögen nicht nur zu erhalten und zu vergrössern. Dieses besteht aus Wäldern,

Alpen und Weiden sowie aus Grundstücken und Immobilien. Dessen Verwaltung und Nutzung für die Alp- und Forstwirtschaft, aber auch für Einheimische und Touristen, bildet die bedeutendste Aufgabe dieser Burgerschaft.

Ebenso ist die Burgerschaft Naters dem Brauchtum und der Tradition verpflichtet und pflegt diese im Rahmen der Fronleichnams- und St. Merez-Feiern oder beim alljährlichen "Burgertruch".

Die Burgerschaft Naters hat eine selbstständige Verwaltung

mit sieben Räten und wird präsi-diert von Bürgermeister Michael Ruppen. Als Vize-Bürgermeister amtiert Mario Gertschen, der für die Administration und Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. André Summermatter ist Leiter des Ressorts Alp- und Forstwirtschaft und Thomas Schmid verwaltet die Finanzen. Die Mitglieder Michael Kummer, Ressort Liegenschaftsverwaltung, Daniel Imwinkelried, Ressort Bauwesen und Diego Schnydrig, Ressort Support vervollständigen den Rat.

### Auch künftig

wird die Burgerschaft Visp die Beziehungen mit selbstständig verwalteten Burgerschaften pflegen und dabei vom gegenseitigen Informationsaus-tausch profitieren.

### Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Lidia Heldner am 10. Februar zu ihrem 70. Geburtstag.
- Erwin Albrecht am 19. Februar zu seinem 70. Geburtstag.
- Edmund Heldner am 23. Februar zu seinem 70. Geburtstag.
- Silvia Gsponer am 29. Februar zu ihrem 80. Geburtstag.

### Saisonende für den EHC

Nach einer beeindruckenden Aufholjagd in den Viertelfi-

nals der Play-offs erreichten die Visper Eishockeyaner das Entscheidungsspiel, das sie am vergangenen Dienstag mit

2:4 in Olten verloren. Damit ist für den EHC Visp eine Saison zu Ende, die vor allem von mangelnder Konstanz geprägt war und in der man gleich drei Trainer einsetzte.

### Visper Curler Walliser Meister

Das Team Klaus Leiggenger, Daniel Ressonig, Bruno Schnydrig, Marcel Julen und Yann Stucky gewann den Final in Sitten gegen Sitten mit 7:3.

**Gattlen**

GEBÄUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Planung  
Wehreyering 45, 3930 Visp, T 027 946 41 00  
www.gattlen-e.ch

**SERVICE FÜR  
IHR HAUS -  
SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG**

24h-Notfallnummer:  
027 922 77 22

Heizung - Sanitär - Gebäudetechnik  
www.lauber-ivisa.ch

**Lauber**  
IVISA

**vaz**  
visper allgemeine zeitung

Amtliche Publikationen  
der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:  
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung,  
Administration, Inseratenregie:  
Salzmann PR & Werbung  
Balfinstrasse 16, Postfach 526  
3930 Visp  
Telefon: 027 946 44 77  
Telefax: 027 946 30 66  
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:  
Valmedia AG  
Kantonstr. 55  
3930 Visp



Inserionstarif:  
33 mm breite Spalte  
schwarz/ Weiss Fr. 1.07  
2-farbig Fr. 1.17  
4-farbig Fr. 1.28

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–  
(alle Preise inkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 1. April